



Pflegestelle – ein Ehrenamt

Sie möchten ein Tier in Pflege nehmen?

...ohne verantwortungsbewusste Pflegeeltern ist es uns oft nicht möglich Hunden in Notsituationen zu helfen...

Pflegestelle zu sein bedeutet, ein Tier auf Zeit bei sich aufzunehmen, bis es endgültig vermittelt wird. Wie lange es dauert bis der Hund in sein neues Zuhause zieht, können wir aber nie vorhersagen, die Zeitspanne kann schon zwischen einer Woche und einem Jahr variieren.

Pflegestelle zu sein ist nichts anderes, als Hundehalter zu sein – dieselbe Verantwortung, dieselbe Zeit & Aufmerksamkeit, dieselbe Liebe, derselbe Einsatz & dieselbe private Organisation stehen dahinter.

In einer Pflegestelle ist es für die Tiere um einiges leichter sich an ein für sie meist völlig unbekanntes Leben zu gewöhnen, auch lernen wir die Tiere erst hier richtig kennen.

Mit der Pflege eines Tieres übernehmen Sie eine große Verantwortung, wir müssen uns auf Sie verlassen können, genau so, wie Sie sich auf uns.

Sollten doch unverhofft Probleme auftreten lassen wir Sie natürlich nicht allein, und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite - notfalls mit der Suche nach einem geeigneteren Platz, was aber immer die Ausnahme bleiben sollte.

Also überlegen Sie gewissenhaft, ob Sie auch wirklich bereit sind den Hund, in guten wie auch in schlechten Zeiten zu begleiten, und an eventuellen Problemen zu arbeiten!

Die Gesundheit der Tiere, wenn sie in Deutschland ankommen:

Sie sind nach den gesetzlich vorgeschriebenen Einreisebestimmungen geimpft, gechipt und dem Alter entsprechend schon kastriert und haben einen internationalen Impfpass im Gepäck.

Liebe Pflegestelle in spe,

Wir lehnen Sie nicht ab, etwa weil Sie berufstätig sind, sondern halten Sie für gut organisiert, weil Sie Beruf und Hund(e) unter einen Hut bekommen.

Wir lehnen Sie nicht ab, weil Sie zu jung sind, sondern finden es gut, dass Sie schon jetzt ein so verantwortungsvolles und zeitintensives Hobby in Angriff nehmen wollen.

Wir lehnen Sie nicht ab, weil Sie betagt sind, sondern finden es gut, dass Sie auch jetzt noch Ihre Zeit für etwas so Wichtiges wie den Tierschutz nutzen und sich damit nebenbei noch fit halten.

Wir lehnen Sie nicht ab, weil Sie keinen Garten haben, sondern suchen mit Ihnen zusammen die passende Hundennase aus, während wir Sie dafür bewundern, dass Sie öfter als wiederum Gartenbesitzer Gassi gehen.

Wir lehnen Sie nicht ab, weil Sie in einer Stadt wohnen, sondern setzen voraus, dass Sie mit ihren Hunden nicht durch die Straßen laufen, sondern in Felder, Wiesen & Wälder und an Flußufer fahren, um den Hunden tagtäglich herrliche Spaziergänge und die nötige Auslastung zu bieten.

Es gibt für jeden Topf den passenden Deckel – und für Sie die richtige Hundennase, garantiert!

Was ist eigentlich eine Pflegestelle?

Pflegestellen sind für unsere tierschützerische Tätigkeit von äußerst großer Bedeutung, besonders im Auslandstierschutz. Viele Interessenten möchten das Tier, für welches Sie sich interessieren, gerne erst besuchen gehen und kennenlernen, bevor sie die letztendliche Entscheidung zur Adoption treffen. Natürlich versuchen wir von unseren Partnern in Moskau so viele Informationen bzgl. Charaktereigenschaften, Verträglichkeit, Sozialisation etc. zu jedem einzelnen Tier zu bekommen, wie nur eben möglich. Jedoch leben die Tiere dort meist unter völlig anderen Umständen (Zwinger- / Rudelhaltung im Tierheim oder in einer Pflegestelle mit vielen anderen Hunden...) was natürlich von den Gegebenheiten her nicht vergleichbar ist mit einem hiesigen Haushalt.

Deshalb ist für uns jede einzelne Pflegestelle sehr wertvoll. Denn dort kann sich unser Schützling unter normalen Bedingungen und Verhältnissen zeigen und entwickeln und die Pflegestelle kann dies genau beobachten und konkrete Informationen an Interessierte weitergeben. Damit trägt sie wesentlich dazu bei, dass jedes Tier seinen Menschen findet... Dies vereinfacht eine GUTE Vermittlung und die Entpuppung späterer Probleme kann eventuell vermieden werden.

Generell kann jeder als Pflegestelle tätig sein, der die räumlichen Möglichkeiten hat, um ein Tier ordnungsgemäß aufzunehmen & zu versorgen, und vor allem die nötige Zeit dazu hat es adäquat zu versorgen. Tägliche Spaziergänge, evtl. Medikamentengabe, gutes Futter und natürlich viiiiele Streicheleinheiten + Hundeerfahrung sollten selbstverständlich Voraussetzung sein. Ein bereits vorhandenes Tier im Haushalt ist für unsere Schützlinge oft von Vorteil, weil sie sich erfahrungsgemäß dadurch meist schneller und einfacher an die völlig fremde, neue Umgebung gewöhnen.

Und da wir Ihnen die Frage, wie schnell ein Tier vermittelt sein wird, nie mit Gewissheit beantworten können, sollten Sie sich auf einen längeren Aufenthalt des vorübergehenden 4-beinigen Familienmitglieds einstellen. Manche Fellnasen sind in nur wenigen Tagen in einem endgültigen Zuhause angekommen, bei anderen wiederum, die weniger Glück haben gefunden zu werden, dauert es auch schon mal länger. Selbstverständlich kümmern wir uns aktiv um die Vermittlung unserer Tiere in Endplätze, jedoch würden wir niemals Ihre Meinung



dazu außer Acht lassen. Es freut uns aber, wenn sich die Pflegestelle ebenfalls selbstständig um Publizierung und um die Interessenten-Gewinnung kümmern, zum Beispiel durch Inserate in der örtlichen Zeitung, Aushänge bei Tierärzten u.a., denn schon sehr oft hat ein Tier genau auf diesem Weg ein tolles Zuhause gefunden.

Bei der Auswahl des passenden Pflgetieres stehen wir Ihnen natürlich beratend zur Seite, um auch für Sie DIE spezielle Fellnase zu finden, die erwartungsgemäß am besten zu Ihren Lebensumständen passt. Bitte bedenken Sie aber auch, dass die Vielzahl unserer Tiere aus sehr widrigen Umständen stammen. Oft sind sie nicht gleich von Anfang an stubenrein oder haben anfangs noch Angst vor Männern. Viele von ihnen sind mit dem – für unsere hiesigen Tiere völlig normalisierten – wohnräumlichen Leben überhaupt nicht vertraut, sie kennen keine Kuschelkörnchen und für uns alltägliche Geräusche, wie z.B. der Staubsauger oder das Fenster öffnen, wirken auf einige der Tiere zuerst einmal fremd & bedrohlich. Mit viel Geduld, Liebe und Übung ist dies alles meistens jedoch kein wirklich großes Problem!

Der Dank für dieses ehrenamtliche Engagement ist die Gewissheit, dass SIE damit einem längst vergessenen oder notleidenden Tier in DIREKTER Art die Chance auf ein schönes, artgerecht umsorgtes Leben in trauter Mehrsamkeit ermöglichen.

Wie werde ich eigentlich eine Pflegestelle und wie läuft es ab?

Es ist nichts anderes; nur temporär, als würde man sich auf einen Hund aus dem Tierschutz bei der Tierschutzhunde Russland bewerben. Warum dieser Aufwand ? – wir sind darauf bedacht, dass die Hunde vom ersten Tag an , auch in der Pflegestelle, ein schönes, temporäres, gesichertes Zuhause erwartet.

Man bekundet sein Interesse als Pflegestelle mit einem Pflegestellenbewerbungsformular, was wir per email nach Erstkontakt zusenden werden. Es folgt ein telefonisches Informationsgespräch und eine einmalige Vorkontrolle bei Ihnen daheim. Nach positiver Vorkontrolle, werden wir einen Pflegestellenvertrag zusenden und uns dann um die Einreise des Hundes kümmern. Wir transportieren unsere Hunde per Flugzeug. Sie kommen in der Regel am nächstgelegenen grösseren Flughafen an, wo sie dann in Empfang genommen werden können. (Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart, Berlin, München und Hamburg, Zürich,Wien). Bei der Ankunft ist immer Jemand aus unserer Organisation dabei.

Wer übernimmt was?

Selbstverständlich kommen wir als Tierschutzverein TIERSCHUTZHUNDE RUSSLAND e.V. für fällige Impfungen und Wurmkuren auf, sowie nach vorheriger Rücksprache für ihren vierbeinigen Betreuer unter der Vorlage eines Kostenvoranschlages, für dringliche Tierarztkosten. Die Kosten für die Verpflegung des Tieres übernimmt traditionell und generell die Pflegestelle (Futter, Shampoo, Bürsten, Leckerchen...). Die Hundesteuer für einen Hund aus dem Tierschutz ist in der Regel für das 1. Jahr bei der Gemeinde steuerfrei; kann aber von Gemeinde zu Gemeinde variieren.

Der Hund ist über die Pflegeperson haftpflichtversichert.

Falls wir nun Ihr Interesse geweckt haben und Sie unsere Schützlinge und uns auf diesem Weg bei unserer – übrigens selbstverständlich ebenfalls ehrenamtlichen – Tätigkeit unterstützen möchten, so würden wir uns „tierisch“ freuen. Gerne beantworten wir Ihnen alle offen gebliebenen Fragen, die Sie diesbezüglich noch an uns haben.

Wir freuen uns über Ihre baldige Kontaktaufnahme und besonders darauf, Sie als Pflegestelle in unserem Team herzlich willkommen zu heissen!

Kontakt: info@tierschutzhunde-russland.de

Ansprechpartner: Angela Seipold, 1. Vorsitzende